



**SUNTEC™**

**ÖLBRENNERPUMPE TYP AP  
GETRIEBEGRÖSSEN 47-57-67**

**AP**

AP - 13 - Ed 9 - Januar 2019

**Dieses Dokument enthält Grundsatzinformationen; Nähere Einzelheiten zu speziellen Anwendungen gibt Ihnen auf Anfrage Ihre Suntec-Niederlassung.**

Die SUNTEC Pumpe der Serie **AP** hat ein eingebautes Magnetventil, das zweistufigen Betrieb der Pumpe ermöglicht.

**ANWENDUNGSBEREICHE**

- Leichtes, extraleichtes Heizöl und B10 (Heizöl mit 10% Bioanteil gemäß DIN V51603-6).
- zwei Leistungsstufen (mit einer einzigen Düsenleitung).
- Einstrang- oder Zweistranginstallation.
- Ölabschnitt durch separates Magnetventil in Düsenleitung.

**FUNKTIONSBESCHREIBUNG**

Die Pumpe saugt das Öl über den eingebauten Filter an und fördert es zum Druckregelventil.

Die Schaltungen zwischen Nieder- und Hochdruck erfolgen durch ein stromlos offenes Magnetventil.

Solange dieses Ventil nicht unter Spannung gesetzt wird, erfolgt die Druckeinstellung für Düse durch ein federgesteuertes Ventil im Magnetventilkern. Das überschüssige Öl, das nicht an der Düse abgesprüht wird, wird über einen Bypass dieses Ventils zum Rücklauf geführt. Die Niederdruckeinstellung erfolgt durch eine Schraube auf dem Magnetventilkern.

Wenn das Magnetventil aktiviert wird, wird der Bypass-Kanal zum Rücklauf geschlossen. Die Druckeinstellung für die Düse erfolgt dann über das Hochdruckregulierventil.

Der Hochdruck sollte vor der Einstellung des Niederdrucks (Magnetventil nicht unter Spannung) erfolgen. Einstellschraube für Niederdruck nicht zu stark einschrauben, da dadurch die Funktion der Stufe 1 ausgeschaltet werden kann.

Im Zweistrangsystem muß der Bypass-Stopfen im Rücklauf eingeschraubt sein, damit das Überschußöl zum Tank zurückgeführt wird.

Im Einstrangsystem muß der Bypass-Stopfen ausgeschraubt werden und der Rücklauf mit Stahlstopfen verschlossen werden. Das Überschußöl wird in die Pumpenansaugkammer zurückgeleitet.

**Entlüftung :**

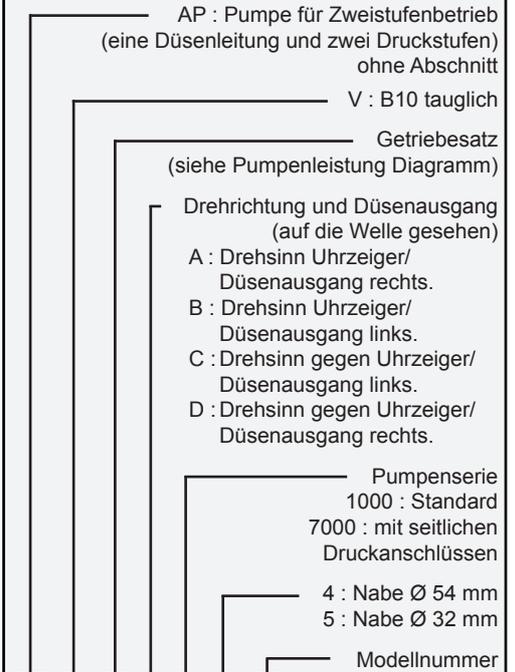
Die Pumpe hat einen durchbohrten Düsenstopfen und ermöglicht dadurch während der Inbetriebnahme des Brenners eine automatische Entlüftung über Düse. Bei erstem Start wird die Entlüftung durch Öffnen eines Druckanschlusses beschleunigt.

**Bemerkung :**

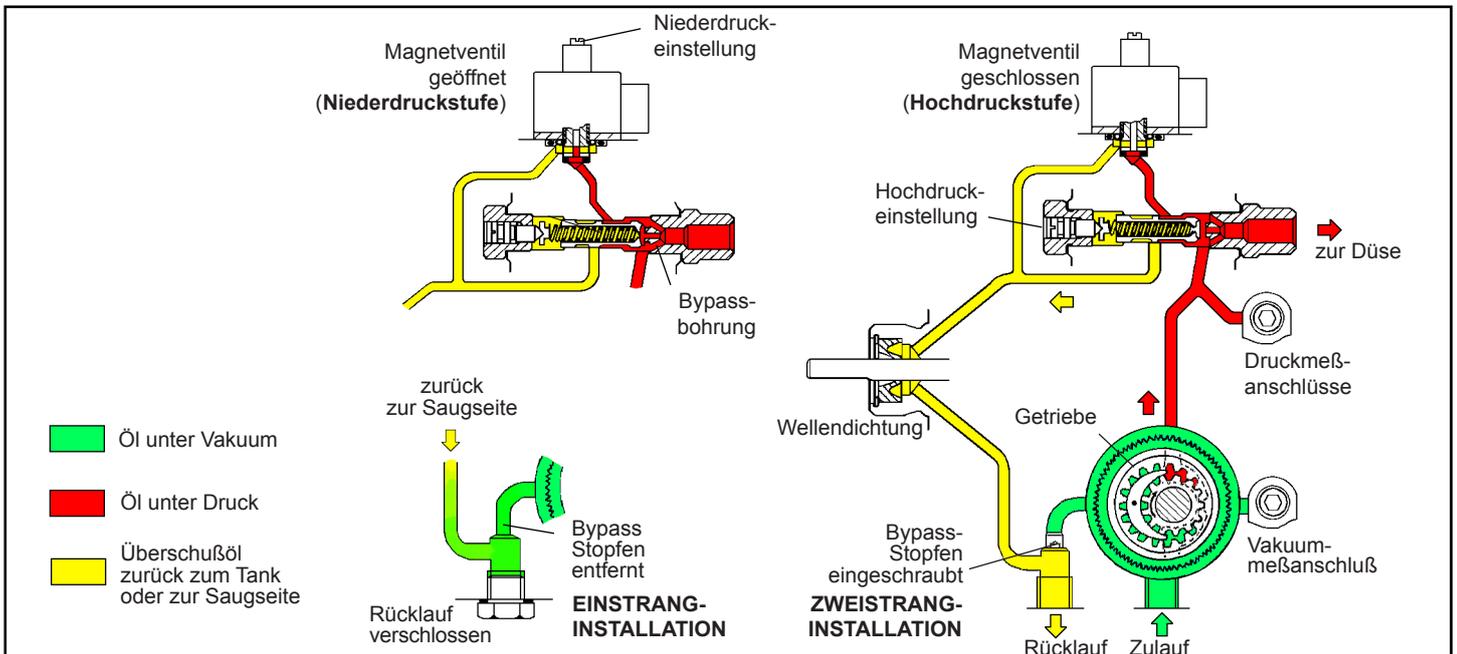
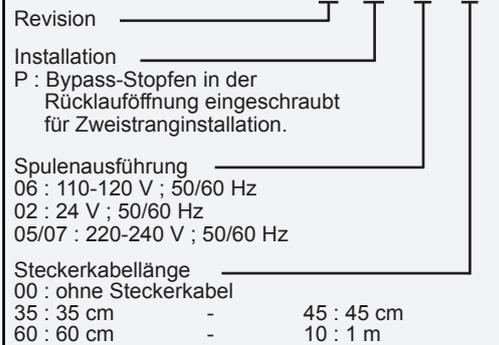
Die Bypassbohrung des Düsenstopfens verhindert den Abschnitt. Für den Abschnitt muß ein separates Magnetventil in die Düsenleitung eingebaut werden.

**KENNZEICHNUNG DER PUMPE**

(Es sind nicht alle Kombinationen verfügbar ; nähere Auskunft gibt Ihnen Ihre Suntec-Niederlassung)



**AP V 47 C 1 5 xx 4 P 07 00**



# TECHNISCHE DATEN

## Allgemein

Befestigung	Flansch oder Nabe nach EN 225
Anschlüsse	Zylindrisch entsprechend ISO 228/1
Zu- und Rücklauf	G 1/4 (mit Direktverschraubung für Revision 6 Modelle)
Düsenausgang	G 1/8
Druckmeßanschluß	G 1/8
Vakuumeßanschluß	G 1/8
Ventilfunktion	Druckregulierung
Filter	Offene Siebfläche : 6 cm <sup>2</sup> - Maschenweite : 150 µm
Welle	Ø 8 mm nach EN 225
Bypass-Stopfen	In der Rücklauföffnung eingesetzt, für Zweistranginstallation. Für Einstranginstallation mit einem 4 mm Inbus-Schlüssel zu entfernen.
Gewicht	1,1 - 1,5 kg (je nach dem Modell)

## Hydraulische Daten

Getriebegröße	Druckbereich*	Druckeinstellung bei Lieferung
47/57	1. Stufe : 3 - 15 bar 2. Stufe : 10 - 28 bar	9 bar 22 bar
67	1. Stufe : 5 - 15 bar 2. Stufe : 10 - 28 bar	9 bar 22 bar

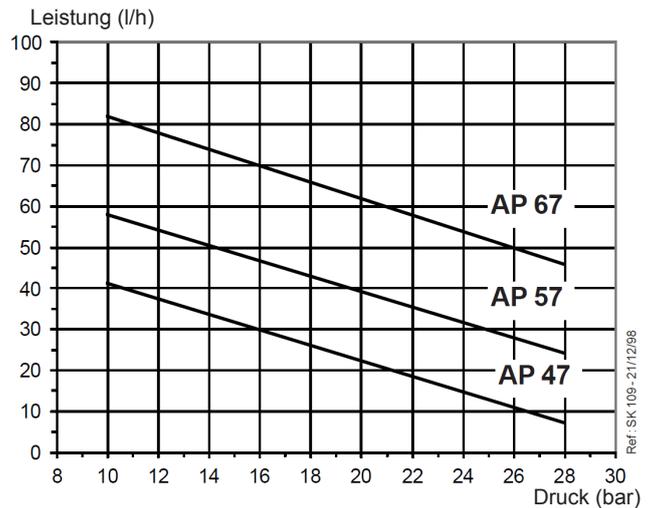
\*Andere Druckbereiche auf Anfrage, hängt vom jeweiligen Pumpenmodell ab.

Viskositätsbereich	2 - 12 mm <sup>2</sup> /s (cSt)
Öltemperatur	0 - 60°C max. in der Pumpe
Vorlaufdruck	2 bar max.
Rücklaufdruck	2 bar max.
Saughöhe	0,45 bar max. um Luftausscheidung zu vermeiden.
Drehzahl	3600 Upm max.
Drehmoment (bei 45 Upm)	0,10 N.m (AP 47/57) - 0,12 N.m (AP 67)

## Magnetventil Daten

Spannung	220-240 oder 110-120 oder 24 V; 50/60 Hz
Leistungsaufnahme	9 W max.
Spulenkodierung*	Öltemperatur
06/02/05	0 - 60 °C
07	0 - 80 °C
*Siehe "Kennzeichnung der pumpen - Spulenausführung".	
Max. Druck	28 bar
Schutzart	IP 54 - entsprechend EN 60529 - bei Einsatz von Suntec-Steckerkabeln.

## Pumpenleistung - Stufe 2

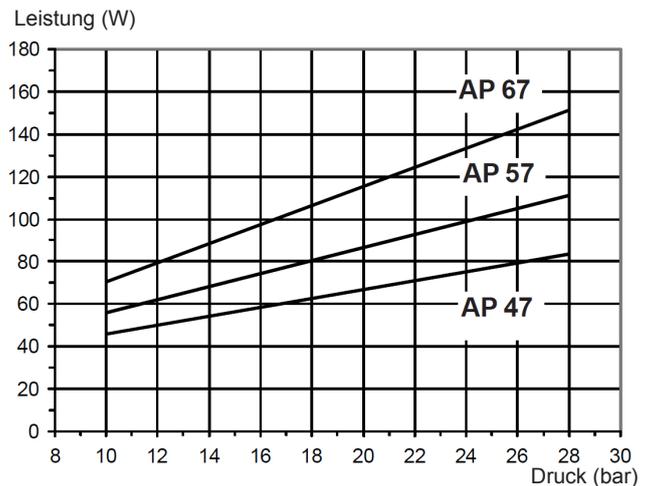


Viskosität = 5 cSt - Pumpendrehzahl = 2850 Upm

In den dargestellten Kurven ist bereits eine Abnutzung des Getriebes berücksichtigt.

Achten Sie deshalb darauf, daß Sie bei der Wahl der Getriebekapazität, die Pumpe nicht überdimensionieren.

## Leistungsbedarf der Pumpe

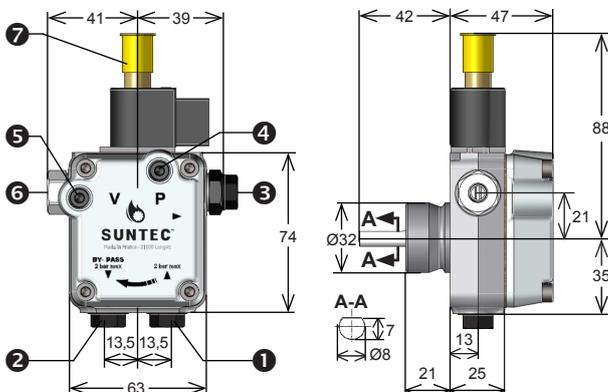


Viskosität = 5 cSt - Pumpendrehzahl = 2850 Upm

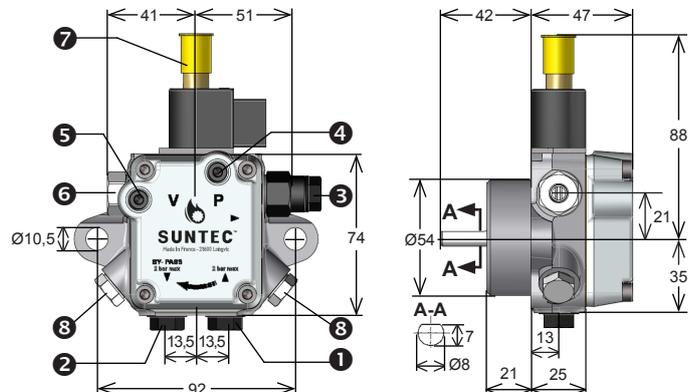
## ABMESSUNGEN

PUMPE (Beispiel zeigt Drehrichtung und Düsenausgang : "C")

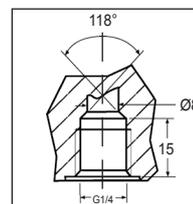
### Pumpen revision 6



### Pumpen revision 4



- 1 Zulauf
- 2 Rücklauf und interner Bypass-Stopfen
- 3 Zur Düse
- 4 Druckmeß-anschluß
- 5 Vakuumeß-anschluß
- 6 Hochdruck-einstellung
- 7 Niederdruck-einstellung
- 8 Druckanschluß (nur für 7000-er Serie)



Zulauf 1 und Rücklauf 2 mit Direktverschraubung für Revision 6 Modelle (Abdichten mit Flachdichtung auf Ansenkung möglich)